

AUDI LEAGUE 2024-2025: Vorschau zum 6. Spieltag

(2024-11-13)

An diesem Wochenende findet der sechste Spieltag der Audi League statt, bei dem das Duell zwischen Spitzenreiter Berbuerg und dem Tabellendritten Recken im Mittelpunkt steht. Daneben stellt auch das Rematch des Vorjahreshalbfinals zwischen Houwald und Hueschtert-Folscht ein Highlight dar. Weiterhin gehen Lénger und Lëntgen als Favoriten in ihre Spiele, während es im Kellerduell zwischen Nidderkäerjeng und Diddeleng enger zugehen dürfte:

Sa	Nov 16	14:30	Nidderkäerjeng	Diddeleng
Sa	Nov 16	14:30	Lénger	lechternach
Sa	Nov 16	14:30	Lëntgen	Esch Abol
So	Nov 17	15:00	Houwald	Hueschtert-Folscht
Sa	Nov 16	14:30	Recken	Berbuerg

Außerdem wird noch ein Spiel des vorverlegten 9. Spieltages nachgeholt, und ein Spiel des nächsten Spieltages wurde vorverlegt, bei denen Recken und Lénger als klare Favoriten gelten:

So	Nov 17	15:00	lechternach	Recken
So	Nov 17	15:00	Nidderkäerjeng	Lénger

Recken – Berbuerg:

Die Wiederholung des letztjährigen Halbfinals stellt zweifelsohne das Spitzenspiel dieses Spieltages dar. In der vergangenen Saison konnte sich Berbuerg in einem waschechten Krimi durchsetzen, man erinnert sich noch an den Sensationssieg von Tom SCHOLTES gegen Thomas KEINATH im *Golden Match*. Auch diesmal deutet alles auf ein Spitzenspiel hin, denn beide Teams sind stark in die Saison gestartet. Vizemeister Berbuerg hat eine blütenweiße Weste vorzuzeigen, denn sie konnten jedes ihrer bisherigen sechs Spiele gewinnen, darunter unter anderem gegen Lénger und Houwald. Recken hat zwar auch noch kein Spiel verloren, musste allerdings zwei Unentschieden hinnehmen. Von daher treffen hier wohl die neben Hueschtert-Folscht beiden besten Mannschaften der Liga aufeinander. Berbuergs David HENKENS äußert sich wie folgt über die bisherige Leistung seines Teams: *« Bei uns läuft's momentan super! Dabei muss ich insbesondere unsere jungen Spieler loben, es ist nämlich nicht leicht, in so jungen Jahren konstant zu performen. Man muss die Situation allerdings auch nüchtern betrachten; wir haben bisher noch nicht gegen die beiden*

besten Teams der Liga [Hueschtert-Folscht und Recken] gespielt. Unser Ziel ist es auf jeden Fall, dieses Jahr Silberware zu gewinnen, von daher gilt es, die bisher gezeigten Leistungen zu bestätigen! Persönlich bin ich mit meiner bisherigen Leistung sehr glücklich, und solange das Team gewinnt, bin ich zufrieden.» Angesprochen auf das kommende Duell gegen Recken ergänzt er: *« Es wird auf jeden Fall nicht leicht, mit Keinath haben sie den besten Spieler der Liga in ihren Reihen, und auch mein guter Freund Matas [Skucas] spielt momentan unglaublich gut. Mit Gene [Wantz] und Louis [Gira] haben sie ein sehr komplettes Team. Ich glaube dennoch, dass wir gute Chancen haben, dieses Spiel zu gewinnen, und wir gehen auf jeden Fall mit viel Selbstbewusstsein ins Duell. Wir werden auf jeden Fall bereit sein!»* Das Duell zwischen den beiden Spitzenspielern Keinath und Leandro FUENTES könnte dabei ein sportliches Highlight werden. Keinath ist in der laufenden Saison nämlich immer noch ungeschlagen und Recken dürfte erneut auf seine beiden Punkte zählen. Bei den restlichen Spielen fällt es im Voraus jedoch schwer, Favoriten auszumachen, dafür liegen die Spieler leistungstechnisch zu nah beieinander. Auch von der Breite her sind beide Teams ähnlich aufgestellt, eventuell könnte Berbuerg im hinteren Paarkreuz leichte Vorteile haben. Insgesamt treffen hier zwei der besten Teams der Liga aufeinander, und man kann sich auf ein hochklassiges Spiel mit offenem Ausgang freuen. Berbuerg dürfte aufgrund der bisherigen Ergebnisse als leichter Favorit gelten, doch Recken wird fest gewillt sein, sich für die Halbfinalniederlage im vergangenen Jahr zu revanchieren.

Houwald – Hueschtert-Folscht:

Interessanterweise kommt es an diesem Spieltag auch zur Wiederholung des anderen Vorjahreshalbfinals zwischen Houwald und Hueschtert-Folscht. Während Hueschtert-Folscht genau wie in der vergangenen Saison wieder klarer Titelfavorit ist, hat sich bei Houwald einiges geändert. Seit der Pause von Marc Dielissen sind sie vom erweiterten Favoritenkreis eher zu einem Mittelfeldkandidaten mutiert, was sich auch am aktuellen sechsten Platz abzeichnet. Man befindet sich in einer kleinen Formkrise; die letzten drei Spiele konnte man allesamt nicht gewinnen. Hueschtert-Folscht hingegen hat bisher jedes einzelne Spiel gewonnen, und musste noch kein einziges Mal mehr als ein Einzel (!) abgeben. Kevin KUBICA äußert sich zur aktuellen Situation wie folgt: *« Nach dem Start, den ich als okay einstufen würde, stehen jetzt mit Houwald, Recken und Berbuerg drei Hochkaräter vor der Tür. Wir werden Houwald auf jeden Fall nicht unterschätzen, da sie weiterhin eine Top-Mannschaft sind. Insbesondere Rogiers und Wang sind immer in der Lage, zwei Spiele gegen uns zu gewinnen, dennoch fahren wir nach Hesper, um zu gewinnen! Dadurch wollen wir mit Rückenwind in die letzten beiden Hinrundenspiele gehen, welche auch extrem schwierig werden dürften.»* Damit Houwald dem Titelverteidiger gefährlich werden kann, müsste bei ihnen jedoch einiges zusammenkommen. Momentan hat nämlich nur Spitzenspieler Benjamin ROGIERS eine positive Bilanz vorzuzeigen, dies reicht gegen Hueschtert-Folscht einfach nicht aus. Trotzdem darf man das erfahrene Ensemble nicht unterschätzen, wie auch Kubica betont hat. Alles in allem geht Hueschtert-Folscht als klarer Favorit in dieses Spiel und Houwald braucht – vor allem angesichts der letzten Resultate – ein kleines Wunder, um hier mithalten zu können.

Léntgen – Esch Abol:

Esch Abol ist die bisherige Überraschung der Liga und steht auf dem vierten Tabellenplatz. Angeführt von Spitzenspieler Soroosh AMIRI NIA, welcher erst zwei Einzel verloren hat, konnten sie unter anderem ein Unentschieden gegen Lénger rausholen und mussten sich nur knapp mit 4-6 gegen Berbuerg geschlagen geben. Léntgen hingegen konnte bisher erst ein Spiel gewinnen, hat allerdings auch noch nicht gegen lechternach und Nidderkäerjeng gespielt. Insgesamt ist Esch sowohl in der Spitze als auch in der Breite stärker besetzt, sodass sie – sofern sie ihre bisherige Leistungen bestätigen können – als Favoriten in dieses Spiel gehen. Mit einem weiteren Sieg könnten sie ihre Play-Off-Ambitionen weiter untermauern und diesbezüglich insbesondere Houwald unter Druck setzen.

Lénger – lechternach:

Lénger steht momentan zwar nur auf dem fünften Tabellenplatz, hatte allerdings auch das schwierigste Auftaktprogramm der Liga. In den verbleibenden drei Spielen treffen sie auf die drei Abstiegskandidaten, angefangen mit lechternach. Hier sind die Gastgeber personell deutlich stärker besetzt und gelten als Favoriten. Dabei dürften sie den Abteistädtern insbesondere im hinteren Paarkreuz deutlich überlegen sein.

Lénger geht als klarer Favorit in das Duell gegen Abstiegskandidat lechternach und hat die Gelegenheit, nach den schwierigen vergangenen Wochen Selbstvertrauen zu sammeln. Bei lechternach wird es spannend zu sehen sein, ob und wie lange sie in der Lage sein werden, Paroli zu bieten.

Nidderkäerjeng – Diddeleng:

Die beiden Schlusslichter treffen im direkten Duell aufeinander! Beide Teams konnten bisher erst ein Remis bei fünf Niederlagen erkämpfen, somit bietet sich für beide Mannschaften die Chance, hier den ersten Erfolg zu feiern. Personell sind beide Teams ähnlich besetzt, denn bei beiden herrscht eine große Kluft zwischen den Spielern im oberen und unteren Paarkreuz. Insbesondere das Spitzenspiel zwischen Irfan CEKIC und Alexis MOMMESSIN könnte dabei richtungsweisend werden und den Ton der Partie angeben. Im hinteren Paarkreuz bietet sich für die Spieler beider Mannschaften die Chance, Erfolgserlebnisse gegen Gegner auf Augenhöhe zu sammeln.

Alles in allem fällt die Prognose hier schwer, da beide Teams ähnlich besetzt sind. Von daher dürfte es auf die Tagesform der einzelnen Spieler ankommen, eventuell könnte Nidderkäerjengs Heimvorteil auch entscheidend werden.

lechternach – Recken:

Vorjahreshalbfinalist Recken geht als deutlicher Favorit in das Spiel gegen lechternach. Man ist den Abteistädtern auf jeder einzelnen Position überlegen und alles andere als ein klarer Sieg wäre eine dicke Überraschung. lechternach könnte für den ein oder anderen Einzelsieg gut sein, für mehr dürfte es im Normalfall jedoch nicht reichen.

Nidderkäerjeng – Lénger:

Hier sind die Vorbedingungen ähnlich wie beim vorherigen Spiel, denn Lénger dürfte leichtes Spiel mit Nidderkäerjeng haben. Interessant könnte hier aber insbesondere das Duell zwischen Irfan CEKIC und Gilles MICHELY werden, denn beide standen sich in den vorherigen Jahren bereits unzählige Male in verschiedensten Finalspielen gegenüber. Auch dieses Mal dürfte dieses Spiel ein Highlight werden, doch unterm Strich ist Lénger zu ausgewogen besetzt, sodass Nidderkäerjeng hier einen schwierigen Stand haben dürfte. Allerdings konnten sie bereits beim sensationellen 5-5 Unentschieden gegen Houwald überraschen, sodass man sie nicht ganz abschreiben darf.



Die aktuelle TABELLE der
AUDI League



1	Hueschtert-Folscht	18	6	6	0	0
2	Berbuerg	18	6	6	0	0
3	Recken	13	5	3	2	0
4	Esch Abol	12	6	2	2	2
5	Lénger	12	6	2	2	2
6	Houwald	11	6	2	1	3
7	lechternach	9	5	2	0	3
8	Lëntgen	9	6	1	1	4
9	Nidderkäerjeng	7	6	0	1	5
10	Diddeleng	7	6	0	1	5
